

## KOMMENTAR

### Konzeptlosigkeit beenden

Die Kosten für die Sanierung sämtlicher auf und an den Kulturachsen gelegenen Gebäude werden derzeit mit rund 90 Mill. Euro beziffert. Realistischer Weise ist jedoch davon auszugehen, dass die Summe wesentlich höher liegen wird. Voraussetzung für eine annähernd realistische Kostenschätzung wären konkrete Planungsunterlagen. Diese können aber für einige Projekte nicht erstellt werden, solange die politischen Entscheidungen über die zu realisierenden Varianten - trotz zum Teil jahrelanger Diskussionen - noch immer ausstehen.

Das bisherige Zögern könnte sich aber letztlich als vorteilhaft erweisen, ist doch manche Option offen geblieben. Somit sind zukunfts-fähige Lösungen für Probleme immer möglich, die sich vor einiger Zeit und unter anderen Bedingungen ganz anders dargestellt haben.

So hat z. B. das Problem randalierender und alkoholisierten Jugendlicher den Ruf nach weiteren Jugendtreffs neuen Nachdruck verliehen und somit der Helmstraße 1 als Anlaufstelle eine neue Chance eröffnet. Die Überlegung, das familienfreundliche Erlangen könne seine Jugendherberge schließen, darf man getrost als Schildbürgerstreich bezeichnen.

Letztlich wird sich aber am Museumswinkel, über alle Kulturachsen-Projekte hinaus Erlangens Zukunft entscheiden. Den Wettlauf um Konsumtempel, Erlebnisinkauf, und Wellnessoasen hat Erlangen längst verloren, Nürnberg bleibt weiterhin unangefochten das Zentrum der Metropolregion und der Jagd nach Prädikaten und wohlklingenden Titeln wurden wiederholt Grenzen gesetzt. Warum besinnen sich die Repräsentanten nicht auf die Stärken ihrer Stadt und nehmen deren Schicksal selber in die Hand, anstatt sich von auswärtigen Juren und Gutachtern abhängig zu machen?

Gewiss, die Nürnberger Theater und Museen sind größer als die hiesigen Einrichtungen, aber Ausstellungen von Rang sind eher selten. Hier besteht eine Nische und ein Ansatzpunkt für die Entwicklung der Kulturachsen, die in der Summe keine Konkurrenz fürchten müssten.

Was vorrangig fehlt, ist ein überzeugendes Bekenntnis aller Entscheidungsträger zum kulturellen Erbe Erlangens und der gemeinsame Wille, die derzeitigen Möglichkeiten in ein überzeugendes Gesamtkonzept zu gießen.

Über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ sind 60 Prozent der Baukosten bereits gedeckt. Dem Vernehmen nach bestehen gute Aussichten, dass nicht nur der Förderanteil an den Baukosten erhöht werden könnte, sondern es gibt nunmehr auch die Chance, dass sich der Freistaat an den Betriebskosten beteiligt. Wenn es zutrifft, dass vor allem sie den Skeptikern einer zukunftsweisenden Lösung Kopfschmerzen bereiten, sollte im Falle eines positiven Bescheides ihre Zahl dahinschmelzen. Bekanntlich sind in anderen Fällen verschenkte Fördergelder ein gewichtiges Argument.

Zahllose Beispiele belegen, dass sich kulturelle Einrichtungen und Ereignisse, wie etwa bedeutende Ausstellungen, zu Besuchermagneten und bedeutsamen Wirtschaftsfaktoren entwickeln können. Eine Kombination der ehrwürdigen Palais und moderner Architektur würde aus der kleinen eine feine Großstadt mit Flair und unverwechselbarem Profil machen. Wenn Stadt, Siemens und Universität sich zu entschlossenem Handeln aufraffen könnten, wäre ganz Erlangen auf der Gewinnerseite und die Gespenster kleinmütiger Krämerseelen wären verschwecht.

Dr. Jürgen Tendel

### Quo vadis Altstadtzeitung?

**Ehrenamt an der Grenze - Kurswechsel**  
Nach drei Jahren und 35 Ausgaben ist die Zukunft der Altstadtzeitung offen.

Von den Lesern wird die „AZE“ zwar gut angenommen, jedenfalls sind Monat für Monat die 13.000 Exemplare weitgehend vergriffen. Auch das Feedback in Form von Briefen und E-Mails war fast ausschließlich positiv.

Jedoch gilt das nicht für das Gewerbe in der Altstadt, zu deren geschäftlichen Erfolg die AZE schließlich auch beitragen sollte. Hier ist die Unterstützung in Form von Anzeigen so weit zurück gegangen, dass die Finanzierung von Druck und Verteilung nicht mehr gesichert sind. Die AZE hat es offenbar nicht geschafft, sich in der Geschäftswelt der Altstadt das notwendige Vertrauen zu erwerben.

Angesichts dieser Situation ist auch die Bereitschaft bei den Machern der AZE gesunken, jeden Monat ungezählte Stunden ehrenamtlicher Arbeit in dieses Projekt zu investieren. Auch das ist also ein Grund für einen Kurswechsel.

Schon diese Ausgabe ist eine unplanmäßige Doppelausgabe für Dezember und Januar. Wann und ob danach eine nächste Ausgabe kommen kann, muss sich zeigen und hängt vom Anzeigenaufkommen ab.

Wir möchten uns bei denen bedanken, die alle bisherigen Ausgaben durch Werbung ermöglicht haben. Sie haben damit nicht nur jeweils einen ganzen Monat vergleichsweise kostengünstig für sich erworben, sondern die gesamte Altstadt gestärkt. Danke!

### Weihnachtliche Altstadt

Wieder zwei Weihnachtsmärkte



Weihnachtskrippe auf dem Schlossplatz

Erlangen präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder von seiner besten Seite und bietet seinen Besuchern während der gesamten Adventszeit ein facettenreiches Programm.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz wird am 30. November, eröffnet. Ein weiterer Weihnachtsmarkt findet, nunmehr zum 2. Mal, auf dem Neustädter Kirchenplatz statt. Eröffnung am 7. Dezember. Hier werden die Besucher ins Mittelalter entführt und können so ein wenig Abstand vom vorweihnachtlichen Trubel gewinnen. Gaukler und Spielleute lassen weihnachtliche Bräuche und Märchen der Vergangenheit lebendig werden. Possenreißer und Musici locken mit buntem Spektakel.

Beide bunt beleuchteten und glitzernd dekorierten Märkte laden als stimmungsvolle Mittelpunkte der Altstadt bis Heiligabend mit Glühweinduft und dem Geruch gebrannter Mandeln zum Verweilen ein.

Start und Ziel der Weihnachtskutsche ist der Schlossplatz. Sie fahren kostenlos an den Adventsamstagen in der Zeit von 14 bis 18 Uhr durch die Innenstadt. Spenden kommen der Aktion „Freude für Alle“ zu Gute.

Wer sich in der Adventszeit nach etwas Ruhe und Besinnlichkeit sehnt, findet sie in den Kirchen bei zahlreichen Adventskonzerten.

### Theater im Dezember

Alle Jahre wieder: Kinder im Mittelpunkt

Auch in diesem Jahr steht das Angebot für Kinder im Mittelpunkt des Theaterprogramms im Dezember.

Aus den Diskussionen des vergangenen Jahres hat man die Konsequenzen gezogen und bietet für jüngere und ältere Kinder ein eigenes Stück an.

Die Jüngeren (ab 4 Jahren) werden in der Garage in die Welt von „Pettersons und Findus“ entführt, in der ein alter wunderlicher Mann und sein sprechender Kater leben, der versucht, sein schlecht gelauntes Herrchen zum Lachen zu bringen.

Im Markgrafentheater tauchen die älteren Kinder (ab 8 Jahren) in die magische Geschichte von „Tintnerherz“ ein. Sie handelt von Meggie, einem Bücherwurm, vor dessen Augen die Figuren plötzlich lebendig werden. In der Vorankündigung heißt es zu dem Stück: „Jenseits von virtuellen Welten und dem Fernsehen ist das Stück „Tintnerherz“ ein engagiertes Plädoyer für die Phantasie und das Lesen überhaupt.“

### Broschüre neu aufgelegt

Weihnachtsmarkt bis Weihantkutsche

Neuausgabe der Broschüre „Weihnachtszauber in Erlangen – Glanz und Genüsse in kleinen Gässchen“. Sie erhält nützliche Informationen zu den Weihnachtsmärkten auf dem Schlossplatz und an der Neustädter Kirche, sowie einen Terminkalender mit weiteren weihnachtlichen Veranstaltungen. Darüber hinaus sind sämtliche Serviceangebote, die den Weihnachtseinkauf in Erlangen erleichtern – vom Gepäckaufbewahrungsservice bis hin zur Weihnachtskutsche – in der Broschüre dargestellt. Die Broschüre ist kostenlos in der Tourist-Information am Rathausplatz erhältlich.

### IMPRESSUM

Die Altstadtzeitung Erlangen ist eine Initiative des AltstadtForums, jedoch redaktionell unabhängig und kein Verbandsorgan.  
Postanschrift: Altstadtzeitung, c/o AltstadtForum, Theaterplatz 11, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131-755060, Fax: 09131-755051  
E-Mail: info@altstadtzeitung.de  
Chefredaktion: Dr. Jürgen Tendel  
E-Mail Redaktion: tendel@altstadtzeitung.de  
Herausgeber: Utz Graafmann  
Redaktionelle Mitarbeiter: Susanne Babion, Kurt Greiner, Resi Langhammer, Petra Rosner  
Anzeigen und Layout: Herbert Heim  
Kundenbetreuung: Daniela Schmausser  
Verteilung: Hans Kurt Weller  
Erstlayout: DesignStudio Sandra Di Maria  
Druck: Druckhaus Mayer  
Auflage: 13.000  
Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils der 10. im Vormonat. Alle Angaben ohne Gewähr.

STROM WÄRME ERGAS WASSER STADTVERKEHR HALLENBAD Gut versorgt aus einer Hand

blau, grün, sauber.  
Unsere neue Busflotte spart CO<sub>2</sub>, ein – gut für die Umwelt und die Zukunft unserer Stadt

Christine B.  
Ich fahre Bus, weil ich auf große Wagen mit Chauffeur stehe.

Im Takt deiner Stadt.

ESTW  
ERLANGER STADTWERKE  
... nichts liegt näher

ESTW-Stadtverkehr GmbH

Der feine Laden  
Stoffe und mehr

Beraten Messen  
Nähen Polstern  
Dekorieren  
Geschenkartikel

Hauptstraße 53 - Eingang Kuttlerstraße  
09131-22271 - www.derfeineLaden.de

Pralinen & mehr  
Heurwaagstr. 14

Neu im Angebot:  
himmlischer Genuss in  
Schokolade gehüllt

Storath  
Schokolade aus Franken

Leonidas

Im Advent:  
Mo - Sa 9-18  
☎ 970 46 34

Nichts ist teurer als ein Fehlkauf, deshalb lieber gleich zum Fotoprofi STARGALLA, Hauptstr. 84, ER. Ihre „Alte“ nimmt unser Fotobasar in Zahlung. Unser Fachlabor-Service macht sehr gute Bilder. ☎ 2 82 25

Die Malwerkstatt  
Malerei  
Illusionsmalerei  
Wand- und Möbelgestaltung

Offnungszeiten nach Absprache  
Heike Flügel  
01 62-282 11 15  
Susanne Cindric  
01 61-42 92 04 39

Die Malwerkstatt Hauptstrasse 51 91054 Erlangen

Silvester in der Altstadt

Tanzmusik  
Blues- und Oldieband

mediteranes Buffet  
Dessert  
Mitternachtsimbiss

Redoutensaal  
Der Festsaal im Herzen Erlangens  
Theaterplatz 2, 91052 Erlangen  
www.redoutensaal.info

Das wünsch' ich mir...

Trésor – Set

- 30 ml Eau de Parfum
- 50 ml Körperlotion
- 50 ml Duschgel

statt € 56,-  
€ 24,95

Solange der Vorrat reicht!

3x in Erlangen  
1x in Fürth, Forchheim  
und Herzogenaurach

# Altstadtzeitung

## ERLANGEN

www.altstadtzeitung.de

12/07+ 1/08

Ausgabe vom 1. Dez. bis 31. Jan. 2008

### KURZMELDUNGEN

#### Altstadt-Stammtisch des AltstadtForums

Der für alle Interessenten offene Altstadt-Stammtisch findet im Dezember am Dienstag, 11.12 und im Januar am 8.1 statt, jeweils ab 19.00 Uhr im Grauen Wolf. Diese und weitere Termine auch unter www.altstadt-erlangen.de

#### Spiegelbilder aus der Altstadt

Das ist der Titel des Kunstkalenders 2008 des Künstlers Reinhold Knapp. Er enthält zwölf Fotografien von Spiegelungen an verschiedenen Orten der Altstadt. Preis 22 Euro. Erhältlich u. a. im Atelier des Künstlers in der Apfelstraße.

#### Erlangen im Lichterglanz

Den Bemühungen des Citymanagements und der Bereitschaft vieler Gewerbetreibender den Löwenanteil der Kosten zu tragen ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr bis zum Martin-Luther-Platz 20 Weihnachtsgirländen und somit doppelt so viele wie im letzten Jahr erstrahlen.

#### Zehn Jahre „Musica - Records & Books“

„Musica - Records & Books“, feierte sein 10jähriges Bestehen (Paulistraße 4). Das Angebot von klassischer Musik, bis hin zu Hör- und Musikbüchern - für alle Altersgruppen und ohne Verfallsdatum, so das Motto.

Wir schlachten zu Weihnachten und jedes Wochenende davor

Gänse  
Flugenten  
bitte vorbestellen

Hans Kraft, Landwirt Erlangen  
Essenbacher Straße 5 Telefon 09131/22305

Geschenkideen aus Ihrem Fachgeschäft für himmlische Dessous

LINGERIE  
HENNEBERGER

Qualität  
Passform  
Wohlfühlen

Jede Kundin, erhält eine kleine Überraschung aus unserem Adventskalender (natürlich auch Kunden)

Erlangen, Wasserturmstr. 12, 0 9131 / 97 89 39

Kornblume

RICHTIG GUTES SPIELZEUG NATURTEXTILIEN BÜCHER

Hauptstraße 43  
91054 Erlangen  
Tel. 09131/26108



Weihnachtliche Stimmung am Hugenottenplatz, Foto: Bernd Böher

### Kommen die Kulturachsen ins Rollen?

Viele Pläne aber bisher wenig Entscheidungen bezüglich der städtischen Sanierungsprojekte



So präsentiert sich das Theater derzeit zum Theaterplatz hin. Foto: Jürgen Tendel

Die guten Nachrichten am Anfang: Die Sanierung des E-Werks ist weit vorangekommen und die Vorarbeiten für die Baumaßnahmen am Palais Stutterheim haben begonnen. Mittlerweile gibt es auch für alle auf den beiden Kulturachsen (Hauptstraße-Nürnberger Straße/ Friedrichstraße bis Museumswinkel) gelegenen Gebäude – teils meist mehrere - Pläne für deren Umbau und künftige Nutzung. Allerdings, und dies ist die weniger erfreuliche Botschaft, ist derzeit noch kein überzeugendes Gesamtkonzept in Sicht, und zwar weder für die Baumaßnahmen, noch für deren Finanzierung, noch für deren Nutzung.

#### Das Städtische Museum

Große Pläne hat das Städtische Museum. Die durch den Auszug des Archivs freierwerdenden Räume müssen für die Zwecke des Museums umgebaut werden. Der desolate Zustand des Pilotenhauses an der Ostecke zum Altstädter Kirchplatzes erzwingt über kurz oder lang eine Instandsetzung. Im Endausbau würde sich die Ausstellungsfläche von ca. 2.800 auf etwa 3.600 qm vergrößern; die Situation für die Dauerausstellung und für Sonderausstel-

lungen würden sich dadurch grundlegend verbessern. Auf der Basis einer groben Schätzung werden für diese Lösung rund 4,5 Mill. Euro veranschlagt.

#### Der Theater Strukturplan

Die Pläne für das Theater lassen sich in den Bereich Markgrafentheater und die westlich angrenzenden Gebäude, den Redoutensaal ausgenommen, gliedern. Alle, derzeit auf dem Tisch liegenden Varianten sehen für den Bühnenbereich im Kern folgende Baumaßnahmen vor: Errichtung einer Seitenbühne zum Schlossgarten hin, neue Räume z. B. für Garderoben, Techniker, Sanitäreinrichtungen und eine Aufwertung des Eingangsbereichs. Die Fassade zum Theaterplatz hin soll vorgezogen, vereinhheitlich und mit einer Glasfront zu versehen. Diese Veränderungen würden ein Verschiebung der angrenzenden Straße und Eingriffe in den Baumbestand bedingen.

Bezüglich des übrigen Bereiches unterscheiden sich die Pläne im Ausmaß ihres Eingriffs in den Gebäudebestand und somit auch in den Kosten. Die Pläne für das Garagentheater, sehen alternativ eine Sanierung, eine Verlagerung im bestehenden Komplex oder

einen (zusätzlichen) Neubau an Stelle des Verwaltungsgebäudes vor, in dem sich auch der Kindergarten befindet, für den es noch kein Ausweichquartier gibt.

Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben werden je nach Größe auf etwa 18 bis 28 Mill. Euro geschätzt.

#### Die Palais in der Friedrichstasse

Da der Verbleib der Volkshochschule im Eglöfsteinischen und Wildenssteinischen gesichert ist, könnte nun mit den unabwendbaren Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Bekanntermaßen wird die Beseitigung von Bauschäden mit jeder Verzögerung teurer. Die Baukosten hierfür werden auf ca. 6,5 bis 7 Mill. Euro geschätzt.

Im Fall des Lynkerschen Palais, in dem die Musikschule untergebracht ist, wird ein Verkauf für den Fall diskutiert, dass die benötigten Probenräume im umzugestaltenden Frankenhof unterzubringen sind.

#### Frankenhof

Auch hier ist eine wichtige Entscheidung dem Vernehmen nach bereits gefallen, zu der sich allerdings noch nicht jeder Eingeweihte offen bekennt: das Hallenbad kommt weg. Daher sind die Planungen für den Frankenhof noch nicht so recht vorangekommen. Zu klären ist vor allem, was mit der in die Jahre gekommenen Jugendherberge geschehen soll.

Schon jetzt sind die Begehrlichkeiten größer als das frei werdende Platzangebot. Im nächsten Jahr soll daher ein Entwicklungsgutachten die Wünsche ermitteln und ein Nutzungskonzept erstellen.

Angesichts der wenig konkreten Vorgaben scheinen die geschätzten Kosten für den Umbau von ca. 6,2 Mill. Euro nur bedingt aussagekräftig zu sein.

#### Museumswinkel

Entschieden ist bisher nur, dass sowohl das städtische Archiv als auch der Heimat- und Geschichtsverein dort untergebracht werden. Ansonsten ist die Zukunft des seinerzeit für museale Zwecke von Siemens der Stadt geschenkten Gebäudekomplexes noch offen.

Von der ursprünglich angedachten Nutzung als Museum bis hin zur Beibehaltung der bisherigen Nutzung für Teile der Verwaltung ist alles denkbar. Siehe auch Kommentar S. 4.

Dr. Jürgen Tendel

**Adler-Apotheke**  
 seit 1762  
 seit 1919 im Familienbesitz  
 seit 1976 auch in der Altstadtmarktpassage  
 Allopathie • Homöopathie  
 Bernd Nürnberger  
 Hauptstraße 61 • Telefon: 2 12 782

*ihren Augen zuflügel*  
**Optik SCHARL**  
 Schuster 12 • Tel. 2 58 38 • optik-scharl.de

**DER RABE**  
  
**ANTIQUARIAT**  
 ELLINOR LANG  
 Neustädter Kirchenplatz 4  
 91054 Erlangen  
 Telefon: 0 91 31 - 61 00 860  
 Antiquariat-Der-Rabe@web.de  
 Geschäftszeiten:  
 Mo - Fr 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
 Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Weihnachtssamstage bis 18.00 Uhr

Anne Pape  
**MusiCem**  
 in der Altstadt  
 Instrumentalunterricht in Erlangen, 897094

**FROHES FEST**  
 wünscht Ihnen LEONARDO!  
  
 LEONARDO Store  
 Hauptstr. 28  
 91054 Erlangen  
 T. 09131.4001616  
 \*Inspiration for modern living

**pfiffikus**  
**KINDERMODEN**  
 SCHLAFANZÜGE  
 NACHTHEMDEN  
 BADEMÄNTEL  
 WÄSCHE  
 Erlangen / Martin-Luther-Platz 3

**MUSICA**  
 records & books  
 erste adresse für cds, dvds,  
 noten & musikbücher  
 klassik, jazz, world, film & hörbuch  
 www.musica.de  
 musica - records & books - inhaber: udo janik  
 neu: paulistraße 4 (ecke schloßplatz) - 91054 erlangen  
 fon: 09131 81 61 30 - geöffnet: 10 - 19.00, sa - 18.00 uhr  
 ebenso: musicals, blues, folk, kleinkunst, cds für kinder!

**DIES UND DAS**

**Sa 01.12.2007, 09:30 Uhr**  
**39. Adventsverkauf von Arbeiten aus Behindertenwerkstätten** - Farbiges, Einmaliges, Adventliches und vieles mehr zur Weihnachtszeit  
 Foyer Rathaus, Rathausplatz 1  
**Sa 01.12.2007, 10:00 Uhr**  
**Fahrradversteigerung**  
 Gossenhalle, Güterbahnhofstr. 3  
**Mo 03.12.2007, 15:00 Uhr**  
**Handarbeits- und Gesprächsrunde**  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstr. 55  
**Mi 05.12.2007, 14:30 Uhr**  
**15 Jahre Kunstkreis im DHB**  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstr. 55  
**Sa 08.12.2007, 19:30 Uhr**  
**Traditioneller Heimatabend** - Traditioneller Heimatabend vom Trachtenverein Erlangen e.V. Redoutensaal, Theaterplatz 1  
**So 09.12.2007, 11:00**  
**Chocolat Brunch** - Brunch mit lecker-schokoladigem Buffet und Filmvorführung, € 12,00, Vianne Chocolate, Schuhstraße 10  
**12. und 13.12.2007, 19:00 Uhr**  
**Ein Weihnachtsmenü - Leicht aber elegant mit Joghurt - DAS MENÜ DES MONATS**  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55  
**Mi 12.12.2007, 19:00 Uhr**  
**Frauen-Selbsthilfe nach Krebs** - Treffen der Selbsthilfegruppe  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55  
**Do 13.11.2007, 11:00**  
**Welches ist die beste Schokolade der Welt?** - Schokoladenseminar mit Verkostung, € 19,00, Vianne Chocolate, Schuhstraße 10

**FÜHRUNGEN**

**Sa 01.12.2007, 14:30 Uhr**  
**Palmen und Palmfarne in den Gewächshäusern**  
 Treffpunkt: Gewächshauseingang Botanischer Garten  
**Sa 01., 08., 15., 22. und 29.12.2007, 21:00**  
**Erlanger Nachtwächter**  
 Allerlei Kurzweiliges bei einem nächtlichen Spaziergang durch das 1000jährige Erlangen  
 Treffpunkt: Hugentotenplatz  
**So 02. und 16.12.2007, 15:00 Uhr**  
**Stadtführung "Winterliches Erlangen"**  
 Erlanger Tourismus- und Marketing Verein e.V.  
 Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz  
**So 02., 09., 16. und 23.12.2007, 11:00 Uhr**  
**Magische Architekturen**  
 Führung durch die Sonderausstellung Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz  
**So 16., 23. und 30.12.2007, 16:00 Uhr**  
**Das Bekannte und das Unbekannte**  
 Führung durch die Ausstellung Städtische Galerie, Museumswinkel

**KINDER**

**Di 04. und 18.12.2007, 15:00 Uhr**  
**Vorlesepaß** - für Kinder ab 4 Jahren  
 Stadtbücherei, Wagnerstrasse  
**Mi 05.12.2007, 15:00 Uhr**  
**Kinderfilm** - Zeichentrickfilm für Kinder ab 6 Jahren  
 Freizeitzentrum Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35  
**So 09.12.2007, 15:00 Uhr**  
**Was ist da los im Winterwald?** - Figurentheater mit der Lila Bühne für Kinder ab 3 Jahren  
 Freizeitzentrum Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35  
**Mi 12.12.2007, 10:00 Uhr und 15:00 Uhr**  
**Lauras Stern** - Figurentheater mit dem Mülheimer Figurentheater "Wodo Puppenspiel" für Kinder ab 3 Jahren  
 Freizeitzentrum Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35  
**Mi 12.12.2007, 09:30 Uhr**  
**3. Kinderfilmfestival**  
 Für Schulklassen  
 E-Werk, Ganzes Haus

**KINO**

**13., 14., 15., 16., 17., 18. und 19.12.2007**  
**Vatel**  
 E-Werk, Fuchsenwiese 1  
 Nähere Informationen zu den Filmen im E-Werk per Telefon: 80050 oder im Internet:

**KONZERTE**

**Sa 01.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Funkenflug + Freunde** - Festival 2007  
 E-Werk, Clubbühne  
**So 02.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Jazz 4 Free - Das Interaktive Männerballet**  
 Crossover Funk-Grooves  
 E-Werk, Kellerbühne

**KONZERTE**

**So 02.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Claudia Koreck**  
 E-Werk, Clubbühne  
**Mi 05.12.2007, 21:00 Uhr**  
**The Weakerthans**  
 E-Werk, Saal  
**So 09.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Jazz 4 Free - Willetta Carson Quartett**  
 E-Werk, Kellerbühne  
**Di 18.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Peter Pan Speedrock**  
 E-Werk, Clubbühne  
**Do 20.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Dillberg**  
 E-Werk, Clubbühne  
**So 23.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Xmas-Jamsession "Die Fünfundszigste"**  
 mit Astrid Lierenfeld u. Marc de Vin  
 E-Werk, Kellerbühne  
**Mo 24.12.2007, 23:00 Uhr**  
**Weihnachtskonzert**  
 Robert Rausch & seine Zustände  
 E-Werk, Kellerbühne

**KURSE**

**Di 11.12.2007, 18:00 Uhr**  
**Schnelle Küche für Eilige und Erwerbstitel**  
 Kochkurs für Anfänger und Fortgeschrittene  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstr. 55

**LESUNGEN UND VORTRÄGE**

**Mo 03.12.2007, 20:30 Uhr**  
**John von Duffel liest aus "Beste Jahre"**  
 E-Werk, Kellerbühne  
**So 16.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Poetry Slam** - die etwas andere Dichterlesung  
 E-Werk, Kellerbühne

**MÄRKTE**

**01.12. bis 24.12.2007**  
**Erlanger Weihnachtsmarkt**  
 Schloßplatz  
**Sa 01.12.2007, 07:00 Uhr**  
**Flohmarkt** - Erlangens ältester Antik- und Flohmarkt, Bohlenplatz  
**So 02.12.2007, 10:00 Uhr**  
**Kunsthandwerkermarkt** - Markt der Ideen  
 Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3  
**Fr 07.12.2007, 08:30 Uhr**  
**Christbaummarkt**, Schloßplatz  
**07. bis 24.12.2007**  
**2. Historischer Weihnachtsmarkt** - Musici und Gaukler aus ganz Deutschland bilden eine mittelalterliche Zeltstadt  
 Neustädter Kirchenplatz  
**09.12.2007, 08:00 Uhr**  
**Antik- und Trödelmarkt** - Nur Antik und Trödel, Neuware verboten!  
 Grobparkplatz, Innenstadt

**MUSIK**

**Sa 01.12.2007, 18:00 Uhr**  
**Adventskonzert des Christian-Ernst-Gymnasiums**  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz  
**Sa 01.12.2007, 21:00 Uhr**  
**6 Feet Four** - Partyrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 02., 09., 16. und 23.12.2007, 11:15 Uhr**  
**40 Minuten Musik zum Advent** - Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz  
**So 02.12.2007, 17:00 Uhr**  
**Festliches Adventskonzert zum 50jährigen Jubiläum des Kammerorchesters Herz-Jesu**  
 Herz-Jesu-Kirche, Katholischer Kirchenplatz  
**So 02.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Flo & Thomas** - Folk & Akustikrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 03.12.2007, 20:00 Uhr**  
**GREGORIANKA live in concert** - A-Capella-Chor, Mix aus Gregorianik und Pop, unterstützt mit lichttechnischen Effekten  
 Redoutensaal, Theaterplatz 1  
**Mo 03.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Peter Finger** - Das Mega-Hightlight  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Di 04.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Offene Bühne** - Talentsuche  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mi 05.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Polish Chamber Orchestra**  
 Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3  
**Mi 05.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Mark Bennet Duo** - Folkrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Do 06.12.2007, 21:00 Uhr**  
**H20** - Rockclassics mit Piano & Gitarre  
 Strohhalm, Hauptstr. 107

**MUSIK**

**Fr 07.12.2007, 19:00 Uhr**  
**Abendgottesdienst mit adventlicher Musik**  
 Dreifaltigkeitskantorei  
 Altstädter Dreifaltigkeitskirche, Martin-Luther-Platz,  
**Sa 08.12.2007, 18:00 Uhr**  
**Adventskonzert des Gymnasiums Friedericianum** - Fördergemeinschaft Neustädter Kirchenplatz, Dekanat Erlanger Neustadt  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz,  
**Sa 08.12.07, 21:00 Uhr**  
**Buskin' Bastards** - Bluesrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 09.12.07, 11:00 Uhr**  
**Countryfrühschoppen** - Countrymusik  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 09.12.07, 21:00 Uhr**  
**Florian Baessler** - Der Wilde Pilger  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 10.12.07, 21:00 Uhr**  
**Tim Brown** - American Rock, Pop & Oldies  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**11. und 12.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Christmas-Special: Iris Heart/A Jazzzy**  
 Christmas  
 Torsten Goods Quartett  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Di 11.12.07, 21:00 Uhr**  
**Offene Bühne** - Talentsuche  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mi 12.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Bamberger Symphoniker**  
 Bayerische Staatsphilharmonie  
 19:10 Uhr Konzerteinführung  
 Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3  
**Mi 12.12.07, 21:00 Uhr**  
**Wulli gegen Willi** - Musik ? Comedy? Is doch wurschd !  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Do 13.12.07, 21:00 Uhr**  
**Martin C. Herberg** - Experimentelle Akustik-musik  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Fr 14.12.07, 21:00 Uhr**  
**Wulli & Ruby Lane**  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Sa 15.12.2007, 18:00 Uhr**  
**Adventskonzert der Städtischen Sing- und Musikschule**  
 Fördergemeinschaft Neustädter Kirchenplatz, Dekanat Erlanger Neustadt  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz,  
**Sa 15.12.07, 21:00 Uhr**  
**Sonny Ronny and the shotgun** - Hot Texas Rhythm & Blues  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 16.12.2007, 17:00 Uhr**  
**Windsbacher Knabenchor** - Institut für Kirchenmusik der Universität Erlangen-Nürnberg  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz,  
**So 16.12.07**  
**Kaffeeklatsch Michael Lösel** - Dichterlesung mit Musik  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 16.12.07, 21:00 Uhr**  
**Trailhead solo** - Americana Rootsrock & Folk  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 17.12.07, 21:00 Uhr**  
**Mike Brosnan** - Americana Musica  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Di 18.12.07, 21:00 Uhr**  
**Offene Bühne** - Talentsuche  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mi 19.12.2007, 20:00 Uhr**  
**J. S. Bach - Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I bis III und VI** - Dreifaltigkeitskantorei  
 Altstädter Dreifaltigkeitskirche, Martin-Luther-Platz  
**Do 20.12.07, 21:00 Uhr**  
**Bach 3 Barden 1 Band** - Liedermacherei  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Fr 21.12.07, 21:00 Uhr**  
**Wulli**  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Sa 22.12.2007, 18:00 Uhr**  
**Adventskonzert des Marie Therese Gymnasiums** - Fördergemeinschaft Neustädter Kirchenplatz, Dekanat Erlangen Neustadt  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz  
**Sa 22.12.07, 21:00 Uhr**  
**Rock Dots** - Partyrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**So 23.12.07, 21:00 Uhr**  
**Colorblind** - Selfmade Pop & Rock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 24.12.07, 21:00 Uhr**  
**Armin** - Rockclassics  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Di 25.12.07, 21:00 Uhr**  
**Offene Bühne** - Talentsuche  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mi 26.12.2007, 17:00 Uhr**  
**Weihnachtliches Chorkonzert** - Kammerchor  
 Erlanger Grillen  
 Evang.-reformierte Kirche am Hugentotenplatz  
**Mi 26.12.07, 21:00 Uhr**  
**Wulli gegen Willi** - Musik ? Comedy? Is doch wurschd !  
 Strohhalm, Hauptstr. 107

**MUSIK**

**Do 27.12.07, 21:00 Uhr**  
**Karaoke mit Tim Brown**  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Fr 28.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Weihnachtliche Orgelmusik und Lesungen zur Jahreswende** - Dreifaltigkeitskantorei  
 Altstädter Dreifaltigkeitskirche, Martin-Luther-Platz  
**Fr 28.12.07, 21:00 Uhr**  
**Wulli**  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Sa 29.12.07, 21:00 Uhr**  
**Know Return** - Bluesrock  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 31.12.07, 21:00 Uhr**  
**Gaia Returns** - Silvesterparty mit Willis legendärem Tischfeuerwerk  
 Strohhalm, Hauptstr. 107  
**Mo 31.12.2007, 22:30 Uhr**  
**Orgelvesper zur Jahreswende**  
 Institut für Kirchenmusik der Universität Erlangen-Nürnberg  
 Neustädter Kirche, Neustädter Kirchenplatz

**PARTIES UND FESTE**

**Sa 01.12.2007, 22:00 Uhr**  
**80er Party**  
 E-Werk, Saal & Tanzwerk  
**Do 06.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Sportlerfete**  
 E-Werk, Saal  
**Fr 07.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Immergut Rocken**  
 E-Werk, Saal & Tanzwerk  
**Sa 08.12.2007, 21:00 Uhr**  
**FSK 30 Party**  
 E-Werk, Ganzes Haus  
**Fr 14.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Rosa Freitag**  
 E-Werk, Saal & Clubbühne  
**Sa 15.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Return of the 90's**  
 E-Werk, Saal  
**Sa 15.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Wildstyle**  
 E-Werk, Clubbühne & Tanzwerk  
**Fr 21.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Hype!**  
 E-Werk, Clubbühne  
**Mo 24.12.2007, 23:00 Uhr**  
**Weihnachtsdisko**  
 E-Werk, Tanzwerk  
**Sa 29.12.2007, 22:00 Uhr**  
**All Areas! Different Styles** - Der Party-Abend im E-Werk  
 E-Werk, Clubbühne, Saal & Tanzwerk  
**Mo 31.12.2007, 19:30 Uhr**  
**Silvesterball 2007/2008** - Erlanger Kongress und Marketing GmbH  
 Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 3  
**Mo 31.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Feuerwerk 2007** - Die Super Silvester-Party  
 E-Werk, Clubbühne, Saal & Tanzwerk

**SENIOREN**

**Mi 05.12.2007, 10:00 Uhr**  
**Ambulante Dienste und soziale Netze** - Volkshochschule Saal  
 Friedrichstraße 19, Großer Saal

**SEMINARE**

**Sa 08.12.2007, 10:00**  
**Die Stille im Advent erleben** - für Frauen,  
 Kosten EUR 45,00  
 Praxis CASA VITA, Universitätsstrasse 16

**TANZ**

**Di 04., 11., 18. und 25.12.2007, 22:00 Uhr**  
**Independance** - Erlangens älteste Indi-Disco  
 E-Werk, Tanzwerk, Fuchsenwiese 1

**THEATER**

**im Dezember 2007**  
**Tintenzherz**  
 Markgrafentheater, Theaterplatz 2  
**im Dezember 2007**  
**Pettersson und Findus**  
 Theater in der Garage, Theaterstraße 3  
**01.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Was kostet die Welt?** - Christoph Brück  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Mo 03.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Goethe: Faust I**  
 Markgrafentheater, Theaterplatz 2

**THEATER**

**Di 04.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Falten und Kleben** - Matthias Egersdörfer  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Di 04.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Orpheus der Unterwelt**  
 Markgrafentheater, Theaterplatz 2  
**Mi 05.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Improtheatermatch "Holterdiepolter" vs. "Los Impros"**  
 E-Werk, Clubbühne  
**Do 06.12.2007, 20:00 Uhr**  
**BILL trifft UnBILL** - Claudia Bill  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Do 06.12.2007, 21:00 Uhr**  
**Nachtvoyer**  
 Glocken-Lichtspiele, Hauptstr. 46  
**07. und 08.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Männerträume** - Lizzy Aumeier  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Sa 15.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Budderblätzli, Bunsch und Bäggli** - Klaus  
 Karl-Kraus; Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Di 18.12.2007, 20:30 Uhr**  
**Ingolf Lück ist "One Way Man"**  
 E-Werk, Saal  
**18. und 19.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Warum war Jesus nicht Rechtsschutzverschert?** - Werner Koczvara; Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**20., 21. und 22.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Königin der Macht** - Reiner Kröhnert  
 Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**Do 27.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Jahresrückblick: nachGETRETTERT!** - Mathias  
 Tretter; Theaterbühne fifty fifty e. V., Südliche Stadt-mauerstraße 1  
**05. bis 21.12.2007**  
**"Malerer!"** - Mathias Otto  
**Offene Tür Erlangen**  
 Katholischer Kirchenplatz 2, Tel. 25046  
 Mo-Fr 09:00-18:00, Sa u. So geschlossen  
**bis 11.01.2008**  
**"Farbe-Pinsel-Stift"**

**VORTRÄGE**

**Mo 03.12.2007, 18:15 Uhr**  
**Vorlesungsreihe Kunst und Kultur: Elementares und Utopisches zum Gottesdienst der Kirchen.** Kultbuch Bibel - für eine Ritualität des Wortes.  
 Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, Raum 1.016  
**Mi 05.12.2007, 19:30 Uhr**  
**Sanfte Regulierung bei Brustwirbelschiebungen nach Dorn**  
 Praxis CASA VITA, Universitätsstrasse 16  
**Do 06.12.2007, 20:15 Uhr**  
**Stammzellenforschung, Ethische Probleme**  
 Referent: Dr. R. Kötter in Rahmen der Vorlesungsreihe in Kooperation mit dem Collegium Alexandrinum  
 Aula im Schloss, Schloßplatz 4  
**Mo 10.12.2007, 18:15 Uhr**  
**Vorlesungsreihe Kunst und Kultur**  
**Elementares und Utopisches zum Gottesdienst der Kirchen.** Musica sacra - für einen kunstvollen Gottesdienst.  
 Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, Raum 1.016  
**Di 12.12.2007, 20:00 Uhr**  
**Vorlesungsreihe Menschenrecht auf Arbeit? Perspektiven evangelischer Sozialethik.** Kapital kontra Arbeit - volkswirtschaftliche Perspektiven  
 Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, Raum 1.019  
**Fr 14.12.2007, 09:30 Uhr**  
**Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation** - Fortsetzung des Themas mit Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin  
 DHB im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55  
**Mo 17.12.2007, 18:15 Uhr**  
**Vorlesungsreihe Kunst und Kultur**  
**Elementares und Utopisches zum Gottesdienst der Kirchen.** Der Herr sei mit Euch - für eine christliche Kultfähigkeit  
 Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, Raum 1.016

**WICHTIGE ADRESSEN**

**Streetworker Erlangen**  
 Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen  
 Petra Kraus & Thomas Maurus  
 Tel.: 09131/8005-85, Mobil: 0163/1815049  
 E-Mail: streetwork@e-werk.de  
 www.streetwork-erlangen.de  
**Altstadt-Quartiersbüro** - Martin-Luther-Platz 3,  
 91054 Erlangen, Sprechzeiten: Dienstag 16-18, Mittwoch 11-13 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 Fon: 09131-6100664, Fax: 09131-6100665  
 E-Mail:quartiersbuero-erlangen@nefkom.net  
**AltstadtForum** - Theaterplatz 11, 91054 Erlangen  
 Tel.: 09131-755025; E-Mail: info@altstadtforum.de

**AUSSTELLUNGEN - MUSEEN**

**Botanischer Garten**  
 Loschgstraße 3, Tel. 85-22746, Mo geschlossen  
 Freiland: täglich von 08:00-16:00  
 Gewächshäuser: Di-So 09:30-15:30  
**Dreycedern, Haus der Gesundheit**  
 Altstädter Kirchenplatz 6, Tel.: 21096  
 Mo-Fr 11:00-16:00 und nach Vereinbarung  
 Sa und So geschlossen  
**Erlanger Stadtwerke AG - Foyer**  
 Äußere Brucker Str. 33, Tel. 8230  
 Mo-Do 08:00-15:00, Fr 08:00-13:00, Sa/So geschlossen  
**bis 31.12.2007**  
**"Portrait in Aquarell und Acryl"**  
**Galerie Kunstraum Sutter-Kress**  
 Theaterstr. 1, Tel.: 6302199 o. 0170-8785365  
 Mi-Fr 11:00-18:00, Sa 11:00-14:00 u.n.Vereinb.  
**bis 22.12.2007**  
**"24 x Kunst" - 24 Arbeiten von 24 Künstlern**  
**Kultur und Freizeitamt**  
 Gebberstraße 1, 1.Stock, Tel. 86-1027  
 Mo - Do 14:00 - 17:00, Fr 08:00 - 12:00  
 Sa und So geschlossen  
**ab 03.12.2007**  
**"Kultur und Schule"**  
**Kunstmuseum Erlangen e.V.**  
 Loewenisches Palais, Nürnberger Str. 9, Tel. 725990  
 Di-Fr 11:00-18:00, Sa So u. Feiertage 11:00-16:00  
**bis 16.12.2007**  
**"Kunst, die durchs Feuer geht"**  
**19. bis 31.12.2007**  
**"In Memoriam Lothar Strauch"**  
**Kunstverein e.V., Neue Galerie**  
 Hauptstraße 72, Tel. 26867  
 Di/Mi/Fr 15:00 - 18:00 Uhr, Do 15:00 - 19:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
**05. bis 21.12.2007**  
**"Malerer!"** - Mathias Otto  
**Offene Tür Erlangen**  
 Katholischer Kirchenplatz 2, Tel. 25046  
 Mo-Fr 09:00-18:00, Sa u. So geschlossen  
**bis 11.01.2008**  
**"Farbe-Pinsel-Stift"**  
**Park-Galerie im Waldkrankenhaus**  
 Tel.: 79 16 79; täglich 08:00-20:00 Uhr  
**bis 03.02.2008**  
**"Sakrale Kunst"**  
 Foto-Ausstellung von Hans Bortsch

**STADTMUSEUM**

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 86-2408, Pforte: 86-2300  
 Di, Mi 09:00-17:00, Do 09:00-13:00 u. 17:00-20:00  
 Fr 09:00-13:00, Sa + So 11:00 - 17:00, Mo geschl.  
**Dauerausstellungen:**  
 Teil 1 „Vorgeschichte im Erlanger Raum“  
 Teil 2 „Die Altstadt Erlangen 1002 – 1706“  
 Teil 3 „Die Neustadt Erlangen 1686 – 1810“  
 Teil 4 „Stadtgesellschaft und Politik - Erlangen seit dem Kaiserreich“  
 Teil 5 „Die Industrialisierung in Erlangen“  
**Sonderausstellungen:**  
**bis 27.01**



# pfeiffer LEDER&MODE

Hauptstraße 52 - ERLANGEN - Tel. 22105

Seit 1876 werden bei uns Handschuhe nach alter handwerklicher Tradition hergestellt. *Valentin Fürsattel*, der Urgroßvater des heutigen Inhabers Handschuhmachermeister *Jürgen Pfeiffer*, gründete eine Handschuhmanufaktur.

Im Laufe der Jahre wurde die Handschuhherzeugung durch Einzelhandel ergänzt und heute werden in dem Geschäft in der Hauptstraße 52 in Erlangen neben dem Stammsortiment Handschuhe ein komplettes Lederwarensortiment und modische Accessoires angeboten.

Accessoires unterstreichen Ihren persönlichen Stil. Wenn Sie wollen, helfen wir Ihnen gern, aus unserem großen Sortiment die Accessoires herauszusuchen, die zu Ihnen passen, die sozusagen das Tüpfelchen auf dem „i“ Ihres Outfits sind.

Wir geben uns viel Mühe damit, die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen, denn Service ist bei uns ganz groß geschrieben. Ein paar mal im Jahr fahren wir auf Lederwarenmessen in Offenbach, die Textilmessen in Düsseldorf und die Ambiente und Tendance in Frankfurt. Sonderwünsche sind bei uns kein Problem, sie stacheln unseren Ehrgeiz an. Manchmal gehen wir unseren Lieferanten sogar ein bißchen auf die Nerven, weil wir unbedingt alle unsere Kunden zufrieden stellen wollen.

Das ist unsere Auffassung von einem Fachgeschäft.

Übrigens: Heute heißen wir „**PFEIFFER Leder & Mode**“, bei den alten Erlangern sind wir nur der **Handschuh Pfeiffer**.

*Handschuhe  
Schals & Tücher  
Mützen & Hüte  
Modischer Schmuck  
Lederwaren  
Schirme  
Pullis & Jacken*

[www.pfeiffer-leder-mode.de](http://www.pfeiffer-leder-mode.de)

## Greiner Neues & Bewährtes auf über 2000 m<sup>2</sup> (Werbung)

### SCHENKEN EINE SACHE DES VERTRAUENS

Greiner wartet mit einer Vielzahl an Geschenkideen.

#### Swarovski Weihnachtsornamente

Facettierte Jahresausgabe in klarem Kristall mit blauem Satinband und kleinem Schild mit Jahreszahl. Nur 2007 erhältlich und nur solange Vorrat reicht.

€ 79,-



€ 59,-

Facettierter Christstern in Light Siam Kristall mit Akzenten in Light Topaz und Peridot Kristall. Facettierter Topf in klarem Kristall.

Über die Silver Crystal Kollektion hinaus, bieten wir Ihnen auch Swarovski-Schnuck in großer Auswahl.

#### Alessi Weihnachtsaktion

Schenk Alessi - und die Hälfte wird Dir geschenkt! Denken Sie zu Weihnachten auch mal an sich:



Verschenken Sie ein Alessi Objekt Ihrer Wahl - und wir gewähren Ihnen beim Kauf eines weiteren, günstigeren Produktes einen Rabatt von 50% - ein Geschenk für Sie. Die Aktion ist gültig bis 31.12.2007

Kauf eines weiteren, günstigeren Produktes einen Rabatt von 50% - ein Geschenk für Sie. Die Aktion ist gültig bis 31.12.2007

#### Rösle Weltneuheit Weisswurstheber

Der Original Weißwurstheber ist das Ergebnis einer beinahe streng wissenschaftlichen Analyse, Recherche und konsequenter Umsetzung, wie man es von einem Edelstahl-Spezialisten gerade aus Bayern erwarten darf und muss. Während der Beschäftigung mit der "Würde" der Weißwurst und ihres Leidensweges nach dem Verlassen in der Regel hochwertiger Porzellanterrinen bis auf den Teller, um dann als Gaumenschmaus geliebt, gar bewundert, manchmal aber einfach nur verspottet zu werden, ist Rösle auf diese Marktlücke gestoßen und hat sie 2007 besetzt.

€ 22,95

#### WMF Perfekt Ultra

Der neue Schnelltopf im zukunftsweisenden Design mit noch mehr Bedienkomfort.



4.5l  
€ 169,-

Alle Funktionen befinden sich im abnehmbaren Deckelgriff. Ein integrierter Timer sorgt optisch und akustisch dafür, dass die Speisen auf den Punkt garen.

Zentrales digitales Bedienelement ist der all-in-one Drehknopf, an dem alle Einstellungen vorgenommen werden. Die schonende Abdampfautomatik gewährleistet absolute Sicherheit beim Öffnen. Der Perfect Ultra macht es Ihnen leicht, schnell und gesund zu kochen.

#### Le Creuset Doufeu - 35cm, schwarz

Dieser Schmortopf umhüllt das Gargut während des Kochvorgangs mit Wasserdampf. So bleibt es saftig und behält den vollen Geschmack und alle Nährstoffe. Der typische Deckel, als Behälter für Eiswürfel oder Wasser, wirkt wie ein Kühlelement. An der Deckelinnenseite sind Noppen angebracht an denen der Dampf kondensiert und immer wieder auf das Gargut tropft. So gart Ihr Weihnachtsbraten im eigenen Saft und wird wunderbar zart.



statt 249,- € 199,-

#### KAI Japanische Küchenmesser

Japanische Küchenmesser sind bekannt für ihre unerreichte Schärfe. Ein Qualitätsmerkmal, das auf die besondere Verarbeitung des Materials in Verbindung mit dem typischen Keilschliff zurückzuführen ist. Die Arbeit mit einem solchen Messer ist ein echtes Erlebnis. Profiköche haben sie schon seit langem für sich entdeckt.



Santokumesser  
14cm  
€ 144,-

#### JURA ENA5

Mit dem schmalen Espresso-Vollautomaten definiert JURA die Kompaktklasse vollkommen neu. Aus Platzgründen mussten bisher viele Kaffeeliebhaber auf die Vorzüge eines Vollautomaten verzichten und der einzigartige Genuss frisch gemahlene Kaffees blieb ihnen versagt. Jetzt ist die Lösung da: gerade einmal 23,8 cm schmal ist die neue ENA von JURA und lässt sich somit auch bei engen Platzverhältnissen leicht unterbringen. Die ENA ist kompakt, jung und einfach zu bedienen.



€ 669,-

#### Kitchen Aid Artisan

Sie kochen gerne, essen mit Vergnügen, bewirten gerne und legen Augenmerk auf Design? Dann ist diese Küchenmaschine genau das Richtige für SIE!



klassisches Design  
Ganzmetallgehäuse  
Planetenrührwerk mit Direktantrieb  
umfangreiches Zubehör  
5 Jahre Garantie  
Unser Angebot für Sie:  
Kitchen Aid Artisan 5 KSM 150  
+ Fleischwolf  
+ Pürieraufsatz  
+ Gemüseschneider mit drei Standardtrommeln  
statt Gesamtpreis 753,50 € 549,-

#### Bosch-Akkuschrauber IXO

Das Original mit Lithium-Ionen-Technologie inklusive Winkel- und Drehmomentaufsatz

Kein Memory-Effekt, keine Selbstentladung durch Lithium-Ionen-Technologie  
Winkelaufsatz

Optimale Flexibilität bei Schraubarbeiten an schwer zugänglichen Stellen  
Drehmomentaufsatz - Perfektes Arbeiten auch mit kleinsten Schrauben  
PowerLight - durch die eingebaute Leuchtdiode haben Sie Ihr Werkstück stets im Blick  
Automatische Spindelretention

#### Bosch-Akkuuniversalschneider XEO

Schneidet alles, jederzeit  
Kein Memory-Effekt, keine Selbstentladung durch Lithium-Ionen-Technologie  
AutoSharp die selbstschärfende Schneidklinge macht den Klingentausch überflüssig und bietet kontinuierlich gute Schnittleistung  
Schneidet mühelos flexible Materialien bis zu 6 mm Dicke wie z.B. Kartonagen oder Teppich

#### Chieftain's Scotch Whisky

Zum Abschluß noch was zum Genießen für die kalten Winterabende. Durch Kurt Greiners Leidenschaft für schottischen Whisky bieten wir seit einiger Zeit auch Whisky des unabhängigen Abfüllers Chieftain's an. Beratung am besten vom Chef. Slainte!



**Greiner**  
Neues & Bewährtes  
Hauptstr. 65, 67  
91054 Erlangen  
<http://www.greiner-erlangen.de>

## Der Seniorchef der Steinbachbrauerei

In der Altstadt verwurzelt



Karl-Dieter Gewalt

„Wenn du nicht studiert hättest, wärest du nie aus Erlangen rausgekommen!“ Dem können alle Fans des Storchensbiers nur zustimmen. Nichts belegt besser seine starke Verwurzelung in der Altstadt, als dieser Ausspruch seiner Frau Sigrid. Unterhält man sich mit Karl-Dieter Gewalt, dem Seniorchef der Steinbachbrauerei, verschmelzen historische Familien- und Stadtgeschichte und gegenwärtiges Altstadtleben zu einer spannenden Einheit.

Gemeint sind damit die Studienjahre in Weihenstephan von 1958 bis 1963, in denen aus dem Abiturienten des Fridericianums der Dipl. Ing. für das Brauwesen wurde. Im Jahr 1963 stieg er dann als Geschäftsführer in das traditionsreiche Unternehmen ein, das sein Großvater Karl über die Kriegs- und ersten Nachkriegsjahre rettete und das seine Mutter Irmgard mit ihrer Schwester von 1956 bis 1963 führten.

Das Hauptgebäude war Teil eines kirchlichen Lehensgutes. Die Flammen des großen Altstadtbrandes 1706 beschädigten das Anwesen so stark, dass es Georg Wolfgang Wels abreißen musste. Der Neubau konnte bereits 1710 bezogen werden. In der Folgezeit wechselte das Anwesen mehrmals den Besitzer, bis es schließlich 1861 von Johann Georg Carl Steinbach, dem Urgroßvater von Dieter Gewalt, erworben wurde, dessen Nachfahren den Betrieb bis heute führen.

Wer heute Steinbach sagt, verbindet damit fast automatisch die Brauerei und das Storchensbier; das AltstadtBier gibt es leider nur zu bestimmten Zeiten. Die Entwicklung war

jedoch eine andere. In Folge der Wirtschaftskrise stellen 1923 neben dem Steinbachbräu auch die Hübner Brauerei die Bierherstellung ein. Fortan gab nur noch die Mälzerei.

Dem heutigen Seniorchef und seiner Frau Sigrid ist einerseits der Ausbau und die Modernisierung der Mälzerei, andererseits der gelungene Übergang auf die beiden Söhne Christoph und Jörg zu verdanken. Nachdem sich Sohn Christoph 1995 entschlossen hat, an die alte Brautradition wieder anzuknüpfen, führt er zusammen mit seiner Frau Veronika die Brauerei. Sein Bruder Jörg hat die Mälzerei übernommen, deren Hauptproduktionsstätte sich mittlerweile nach Zirndorf verlagert hat.

Die Vergangenheit wird lebendig, wenn Karl-Dieter Gewalt Geschichten aus seiner Jugend erzählt. So war beispielsweise der Schulweg ins Fridericianum zeitlich genau bemessen. Einerseits galt es, sich von Freund Udo Steiner für die kommenden Unterrichtsstunden präparieren zu lassen. Andererseits musste man zu einer ganz bestimmten Zeit den Schlossgarten passieren, um den jungen Damen zu begegnen, die zu um die selbe Zeit ins Marie-Therese-Gymnasium eilten. Angemerkt sei, dass sich zu dieser Zeit das Efeu bewachsene „Fritzi“ an der Stelle der neuen Universitätsbibliothek befand.

Während Großmutter Sophie, die das nach ihr benannte Biergulasch kreierte hat, von ihren Angestellten frühmorgens die Fensterläden öffnen ließ, um zu verschleiern, dass sie in Wirklichkeit länger als die Nachbarinnen schlief, unterstand Dieter in der Mälzerei dem Regiment des Großvaters Karl. Bereits vom 10. Lebensjahr an hat er samstags und alle 14 Tage auch sonntags in der Mälzerei mitgearbeitet, denn damals musste die Gerste von Hand zu festen Zeiten auf der Tenne gewendet werden. Dafür gab es dann eine Brotzeit und 33 Pfennige Lohn pro Stunde, die auf ein Sparbuch einzuzahlen waren und dessen sparsame Verwendung vom Großvater überwacht wurde.

Trotz Schule und Mälzerei kam der Sport nicht zu kurz. Dieter Gewalt war ein sehr erfolgreicher Zehnkämpfer, einer Sportart, die nicht nur Können, sondern auch taktisches Geschick erfordert. Das bewies er auch bei einem Leistungsvergleich mit dem Ohm-Gymnasium, denn die geschickte Auswahl der Sportarten war eine Grundlage für den Gesamtsieg des Fridericianums. Diese Niederlage sch(m)ert den legendäre Sprinter (Bestzeit 10.8!) Gerd Lohwasser auf der Gegenseite noch heute, obwohl er seinen 100 Meter Lauf souverän gewann.

## Die ehemalige Konkordienkirche im Schlossgarten

Als Pendant zur Orangerie geplant



Konkordienkirche im Schlossgarten Foto: n.a.

Um 1700 gab es in der Neustadt Erlangen Französisch-Reformierte (Hugenotten), Deutsch-Reformierte aus der Rheinpfalz sowie Lutheraner und Katholiken aus allen möglichen Gegenden Deutschlands. Während das Zusammenleben trotz der sprachlichen und kulturellen Unterschiede im allgemeinen funktionierte, verstand man in Fragen der Religion keinen Spaß. In der Altstadt Erlangen schrieb der orthodoxe lutherische Pfarrer Gierbert um 1700 Traktate gegen die Reformierten in der Neustadt.

Diese stritten sich wegen der Mitbenutzung der von Markgraf Christian Ernst den Hugenotten geschenkten Hugenottenkirche durch die Deutsch-Reformierten. Diese Glaubensvielfalt dokumentieren heute die acht zwischen 1686 und 1790 neu erbauten Kirchen.

Ein zeittypischer, gleichwohl zum Scheitern verurteilter Versuch zur Überbrückung der konfessionellen Gegensätze – der nur in der abgehobenen Welt des Hofes, wo Markgraf Christian Ernst lutherisch, seine dritte Gemahlin, Markgräfin Elisabeth Sophie aber reformiert war, stattfinden konnte – war 1708/10 die Errichtung der Konkordienkirche (Eintracht, lat. Concordia) im Schlossgarten.

Von dem als Pendant zur Orangerie geplanten Gebäude kam nur der rechteckige Mittelteil mit der Kirche zu Stande. Das Gotteshaus war keine Gemeindekirche, sondern eine in den höfischen Bereich integrierte Schlosskapelle, in der abwechselnd Lutheraner und Reformierte Gottesdienst halten sollten.

Zum 65. Geburtstag von Markgraf Christian Ernst am 27. Juli 1710 wurde die Einweihung mit einem Festzug und der gleichzeitigen Feier des 50jährigen Jubiläums des markgräflichen Ritterordens „de la Concorde“ prächtig in Szene gesetzt. Aus diesem Anlass war auch ein seit 50 Jahren verheiratetes Ehepaar eingeladen. Schließlich taufte dann der Superintendent noch einen „Mohren“ bzw. einen „Türken“.

d.h. nach dem christlichen Selbstverständnis der Zeit, einen Heiden.

Erst seit 1724 gab es regelmäßige Gottesdienste. 1734 sorgte der junge katholische Graf Josef Albert Hoditz, der mit der 22 Jahre älteren Markgräfin-Witwe Sophie befreundet war, die er zwei Jahre später heiratete, für einen Skandal.

Ein Geistlicher sagte aus, als er am 1. Mai „gepredigt, wäre der Herr Graf v. Hoditz während des Gottesdienstes in die Kirche ein- und ausgelaufen und hätte damit die ganze Gemeinde in der Andacht und Aufmerksamkeit gestört. Als dann sonntags darauf Professor Vetter gepredigt und am Ende der Predigt Ihrer hochf. Durchlaucht, der verwitbten Frau Markgräfin, zu deren Namenstag gratuliert, habe mehrbesagter Herr Graf das „Amen“ überlaut nachgerufen, daß jedermann darüber alarmiert worden und das Gesicht gegen den herrschaftlichen Stand gewendet.“

Bereits 1743 wurde die Konkordienkirche profaniert. Der Altar kam in die Neustädter Kirche, die Orgel in die reformierte Kirche in Bayreuth. 1804–24 erweiterte man das Gebäude mit durch die kriegerischen Zeiten bedingten Unterbrechungen.

Unter Beseitigung der barocken Außenverzierungen entstand ein quereckiger, klassizistischer Bau mit mächtigem Walmdach, in dem zeitweise ein Museum und der Fechtboden eingerichtet waren und der ab 1840 fast 50 Jahre als Kollegienhaus der Universität diente.

Im Zuge eines weitgehenden Neubaus für das Geologisch-mineralogische Institut erfolgte 1895/96 die neubarocke Umgestaltung der Fassade. Dabei wurde die dreieckige Mittelzone der ehemaligen Kirche in Anlehnung an die Orangerie mit zentralem Dreiecksgiebel und bayerischem Wappen hervorgehoben und ein Mansarddach nach dem Vorbild des neuen Kollegienhauses aufgesetzt.

Dr. Andreas Jakob

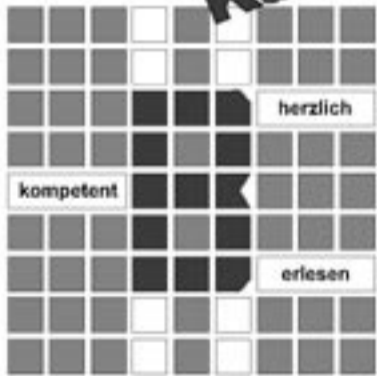
## Lebensart und Vielfalt

im

## Bohlenplatz -

www.bohlenplatz.de

Karree



mittendrin und drumherum



Wünschen die Bohlenplatz-Karree Händler

Active Reisen

adler bed

Alter Simpi

Apothek am Bohlenplatz

Bäckerei Pickelmann

Bäckerei Renner

Bärenland - Ihr Fruchtgummiparadies

BOOTSFAHRSCHULE METZ

BOUTIQUE KRAMSTADL

Brillen Ecke busch

Cafe con Leche

Dartmoor Inn

Decantus am Bohlenplatz

Der Kräutlerladen

Der Modellbahnladen

Der Nähladen

Der Schallplattenmann

DER SPITZ-MICHL

Die Goldschmiede

Die Laufmasche

Dorsch sportliche Mode

E.L. Decoration

Frisör Stigler

Frucht-Ecke Marburger

Gecko Kindermoden

goldlieben

Haar Leidenschaft by Mary

Hair Lounge

Hauke Gartenhaus

Holzbläser Erlangen

Kitzmann Bräukontor

Köstlich & Co

LImage Maskenbildnerin-Kosmetik

Ilse Wierny - Literarische Buchhandlung

Medi-Point

Messer Massari

Musik Sandner

Perlenmarkt

Radio Adloff

Restaurant Santorini

Schön Wohnen

Schuhstraße 8 Braut- und Abendmoden

Simon's Fotowelt

SUS Reisen

STI - Reisen

The Fat Lady Sings

Vianne Chocolate

## Weihnachtsgans - Leckerbissen vor der Fastenzeit

Traditioneller Braten für die Feiertage



Marco Altmann

Mit dem nahenden Weihnachtsfest werden einige Themen zunehmend drängender. So verlangt beispielsweise die Frage, „Was schenke ich denn bloß?“ mit jedem Tag nachdrücklicher nach einer Antwort. In vielen Fällen rangiert gleich dahinter die Frage „Was sollen wir denn essen?“ In vielen Fällen lässt die Antwort jedoch keinerlei Zweifel aufkommen; „Natürlich eine Gans – wie immer!“ und auch die Zubereitung erfolgt häufig immer auf die selbe Weise. Dennoch baten wir den Spitzenkoch Marko Altmann um ein Rezept für einen leckeren und unkompliziert zuzubereitenden Weihnachtsbraten. Guten Appetit!

Zutaten: Eine Gans (für vier Personen), ca. 3800 bis 4000 Gramm; Kochäpfel; getrocknete

ter Majoran, Kloßteig (die persönliche Vorliebe entscheidet über die Wahl der Kloßart), Weißbrot für Croutons, Blaukraut (frisch oder aus der Dose), Des Weiteren frischer Essig, Zitronensaft, Pfeffer, Salz, Zucker, Butter, Apfelmus, Zimt und Bratensauce oder Saucenpulver.

**Zubereitung:** Am Vortag das Blaukraut in Streifen schneiden und mit Essig, Zitronensaft, Pfeffer, Salz, Zucker marinieren und 24 Stunden durchziehen lassen.

Die Gans ausnehmen und die Flügel abschneiden. Kräftig mit Salz und Pfeffer innen und außen würzen, anschließend mit Kochäpfeln und Majoran füllen.

Im Gansbräter mit etwas Wasser ansetzen und bei ca. 200 Grad so lange erhitzen (etwa 1,5 Stunden), bis das Wasser verdampft ist. Das ausgetretene Fett abschütten; ausgekühlt kann es als Gänseschmalz verwendet werden.

Die Gans erneut mit Wasser und Bratensauce ansetzen und mit einem Teil des Gänsefettes bestreichen, damit sie nicht austrocknet. Wenn die Gans nach weiteren ca. 1,5 Stunden fertig ist, die Sauce in einen Topf abschütten und mit den Äpfeln aus der Gans oder mit Apfelmus verfeinern (evtl. mit etwas Kartoffelstärke abbinden).

Parallel dazu das Blaukraut in einem Topf mit Wasser ansetzen, weich kochen lassen und nochmals abschmecken. Abschließend mit brauner Butter und Apfelmus verfeinern.

Klöße mit geröstetem Kloßbrot füllen, abdrehen, in kochendes Wasser einlegen und ohne Deckel leicht Minuten köcheln lassen, bis diese fertig sind; sie schwimmen dann im Wasser.

**Praktische Hinweise:** Die Kochzeiten hängen von der Art des Ofens ab. Für Umluft, Stufe 7, ca. 200 Grad ist mit insgesamt etwa drei Stunden zu rechnen.

Fertig ist die Gans, wenn man in die Keule mit einem Spieß leicht einstechen kann oder wenn beim Hochheben der Gans aus ihrem Innenraum weißer Saft fließt.